



**Geschäftsführung
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717
Fax : (0221) 221-26686
E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 07.11.2012

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 22. Sitzung des
Wirtschaftsausschusses vom 05.11.2012**

öffentlich

**5.2 Beschluss über die Offenlage betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 68459/02
Arbeitstitel: 2. Änderung "ICE-Terminal Messe" in Köln-Deutz
2666/2012**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Schäfer nimmt wegen Befangenheit an der Beratung zu diesem TOP nicht teil.

Herr Frank unterstützt die Empfehlung der Bezirksvertretung Innenstadt zur Planung der Rad- und Fußwegerschließung als Festsetzung im Bebauungsplan. Zudem fragt er, warum die Planung der Verwaltung in Anlage 3 nur wenig attraktive Flächen für Einzelhandel ausweise.

Herr Drese (Stadtplanungsamt) berichtet, dass der Investor auch Einzelhandel an diesem Standort realisieren möchte. Die Verwaltung habe daher Flächen zur örtlichen Nahversorgung an gut zugänglichen Stellen im Plan ausgewiesen.

Frau Beigeordnete Berg betont, es handele sich hierbei um einen Kompromiss zwischen den Wünschen des Investors und dem Bestreben der Verwaltung, die Deutzer Freiheit als Nahversorgungszentrum in Deutz zu erhalten und zu stärken.

Herr Frank bittet, die Anmerkungen und Informationen dem Stadtentwicklungsausschuss zur Kenntnis zu geben.

Herr Houben lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme

des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes 68459/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen den Gleisanlagen der Deutsche Bahn AG im Westen und Süden, der Koelnmesse mit der Logistikzone im Norden und der Deutz-Mülheimer Straße im Osten in Köln-Deutz —Arbeitstitel: 2. Änderung "ICE-Terminal Messe" in Köln-Deutz— nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt